

Grillende Sänger und singende Besucher

### **Gesangverein feiert zum 42. Mal am Fuß des Weinbergs**

Mühlacker-Lienzingen (ra) - Ideales Festwetter hat der Männergesangverein "Freundschaft" bei seinem Weinbergfest gehabt. Zum 42. Mal luden die Sänger aus Lienzingen zu ihrem Traditionsfest auf die Vereinswiese am Fuß des Eichelbergs. Trotz der Konkurrenz anderer Veranstaltungen in der Stadt und im Umland nutzten an beiden Festtagen zahlreiche Besucher die Gelegenheit, um auf Schusters Rappen oder im Rahmen einer Radtour bei den Sängern einzukehren. Viele gehörten schon zum treuen Stammpublikum des Weinbergfests. "Ich hätte vor einer Stunde noch nicht gedacht, dass es noch so voll wird", sagte die seit vielen Jahren zum Helferstamm gehörende Brigitte Betz am Sonntagmittag. Tatsächlich verlief der vormittägliche Frühschoppen eher etwas zäher, als sonst. Dafür füllten sich die Bänke auf der Sängerwiese und im Zelt um die Mittagszeit fast schlagartig. Nun setzte die ohnehin schon schweißtreibende Arbeit der Göckele- und Haxengriller, die der Helfer in der Maultaschenküche, am Wurst- und Steakgrill und an der Pommes-Friteuse erst so richtig ein. Das Schankpersonal zapfte um die Wette und vor der großen Kuchentheke bildete sich eine menschliche Traube. Mehr als 20 Aktive und Freunde des Gesangvereins waren aufgeboten, um alle Besucher zufrieden zu stellen. Der laue Sommerabend hatte schon am ersten Tag die Besucher dazu angeregt, sich in der Mehrzahl auf den Festbänken im Freien niederzulassen. Mit alten Schlagern, Countrymusic, Rock- und Poptiteln sorgte die Tanz- und Unterhaltungsband "Die Kiwis" am Samstag für Stimmung beim Weinbergfest 2008. Die Besucher sangen die alten Titel mit und mehr Paare als sonst schwangen ihre Beine beim Tanz. Selbst zwischen den Tischreihen wurde getanzt. Beim Schichtwechsel am Sonntagnachmittag legten die Aktiven die Kochschürzen kurz zur Seite und bewiesen ihre sängerischen Qualitäten mit einigen fröhlichen Weinliedern. Zusätzlich gab es eine Überraschung für Pfarrer Karl Frank. Sängervorsitzender Martin Schaufelberger überreichte dem Seelsorger der evangelischen Gemeinde einen Scheck über 500 Euro zugunsten der Kirchensanierung.